

Lucis Trust

Weltanschauliche Einordnung

Lucis Trust ist eine theosophische Vereinigung mit universalistischen Ansätzen und eine der frühesten New-Age-Bewegungen. Die Gemeinschaft selbst versteht sich als internationale Weltdienst-Organisation zur Förderung korrekter menschlicher Beziehungen und weltweiter Zusammenarbeit.¹ Als theologische Grundlage von Lucis Trust dient die Vorstellung, die Menschen auf Erden stünden unter den helfenden Einflüssen unsichtbarer Wesen, welche auf ein „neues Zeitalter“ vorbereiten. In der Hierarchie dieser Wesen steht Buddha an der Spitze, gefolgt von Jesus.² Mittels Meditation und eines aktiven gesellschaftlichen Diskurses soll eine neue, friedliche Welt verwirklicht werden.³

Die Organisationsstruktur – Ein internationales Fernstudium

Die internationale Organisation wird von einem siebenköpfigen Kuratorium unter Führung eines Präsidenten in New York beaufsichtigt.⁴ Weitere Verwaltungsstandorte befinden sich in London und Genf. Diese sind zugleich Ansprechpartner für die acht Sprachregionen. Während der Standort in New York für Nord- und Südamerika, Asien sowie den Nahen Osten zuständig ist, stellt der Londoner Standort die Anlaufstelle für Großbritannien, Griechenland und den gesamten Kontinent Afrika dar. Der Schweizer Verwaltungsstandort ist speziell für Länder mit den Amtssprachen Französisch, Italienisch, Deutsch, Niederländisch und Russisch zuständig.⁵ Die Standorte bieten vereinzelt organisierte Treffen zu Seminaren und spirituellen Festen an. Lucis Trust bietet ein theologisches Selbststudium innerhalb der „Arkanschule“ an. Die Vernetzung der Interessenten dieser privaten Fernschule verläuft durch die Verwaltungsstandorte weltweit auf postalischem oder digitalem Weg ab.

¹ Lucis Trust , „Schlüsselkonzepte,“ zuletzt geprüft am 08.07.2019, https://www.lucistrust.org/de/world_goodwill/key_concepts/human_rights_and_right_human_relations1.

² Georg Schmid und Oswald Eggenberger. *Kirchen, Sekten, Religionen: Religiöse Gemeinschaften, Weltanschauliche Gruppierungen Und Psycho-Organisationen Im Deutschen Sprachraum: Ein Handbuch.* (Zürich: Theologischer Verlag, 2003), S.245.

³ Lucis Trust , „Meditation als Weltdienst,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, <https://www.lucistrust.org/de/resources/meditation>.

⁴ Ebd., „Lucis Trust Structure,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/about_us/lucis_trust_structure.

⁵ Ebd., „Kontaktieren Sie uns,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/contact_us.

Da es sich um eine nicht-formelle Mitgliedschaft handelt, existieren keine genauen Angaben zu den Mitgliederzahlen Lucis Trusts.⁶ Die Finanzierung von erfolgt ausschließlich aus Spendengeldern.⁷

Geschichte – Ein theosophischer Ableger bei den Vereinten Nationen

Lucis Trust wurde im Mai 1922 in New Jersey, USA, als „Lucifer Publishing Company“ durch Alice A. Bailey gegründet. Dies vollzog sich unmittelbar nach Baileys Ausschluss aus der „Theosophischen Gesellschaft Adyar“ bedingt durch interne Machtkämpfe.⁸ Dieser Verlag verlegte ihre zuvor verfassten 24 Bände der „Esoterischen Philosophie“. Bailey legitimiert den Großteil ihrer Texte indem sie sich als Vermittlerin eines in Tibet ansässigen, geheimen Meisters versteht, welcher für die Anhänger von Lucis Trust der korrekte Autor ist.⁹ Da der Name „Lucifer Publishing Company“ negative Assoziationen an in der Öffentlichkeit hervorrief (Lucifer wird im christlichen Sprachgebrauch u.a. mit Satan oder Teufel gleichgesetzt, also dem personifizierten Bösen), benannte sich die Glaubensgemeinschaft 1924 zu „Lucis Publishing Company“ um.¹⁰

Der erste von heute fünf Tätigkeitszweigen wurde 1923 gegründet – die „Arkanschule“. Diese ist eine private Fernschule, welche Interpretationsmöglichkeiten von Baileys Werken und entsprechende Meditationsoptionen für das Individuum vermittelt.¹¹ Im Jahr 1932 wurde der Tätigkeitszweig „Weltumfassender Guter Wille“ gegründet. Dieser umfasst informelle Programme, Meditationen und Publikationen zur Förderung „rechten menschlichen Beziehungen“¹² auf Erden. Themen wie Menschenrechte, Pazifismus sowie Naturschutz sollen auf der Basis von Kommunikation und meditativen Praktiken gelöst werden.¹³ „Weltumfassender Guter Wille“ ist seit 1952 als Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Beraterstatus bei der Öffentlichkeitsabteilung im Wirtschafts-

⁶ Ebd., „Frequently Asked Questions,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/about_us/frequently_asked_questions_2.

⁷ Ebd., „Die Finanzierung des Lucis Trust,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/about_us/financing_the_work.

⁸ Alice Bailey, *The Unfinished Autobiographie*, (New York: Lucis Trust, 1951), Kapitel 4, Teil 2, Vers 170.

⁹ Lucis Trust, „Bücher von Alice Bailey,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/store/category/alice_bailey_books_p.

¹⁰ Ebd., „Geschichte,“ https://www.lucistrust.org/de/about_us/history

¹¹ Ebd., „Über die Arkanschule,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/arcane_school/about_as.

¹² Ebd., „Werte nach denen zu leben wir streben sollten,“ zuletzt geprüft am 16.08.2019, https://www.lucistrust.org/de/e_pamphlets/values_live_by2.

¹³ Ebd., zuletzt geprüft am 24.06.2019, „Schlüsselkonzepte,“ https://www.lucistrust.org/de/world_goodwill/key_concepts/human_rights_and_right_human_relations1.

und Sozialrat der Vereinten Nationen (ECOSOC) eingetragen.¹⁴ Folglich genießt Lucis Trust ein positives Ansehen in der säkularen Welt. Der Beraterstatus bei den Vereinten Nationen wird aktiv als Prestigemittel genutzt.¹⁵ Im Jahr 1935 wurde „Lucis Trust Ltd.“ in Großbritannien gegründet; 1951 das rechtlich selbstständige Büro in der Schweiz. Der dritte Tätigkeitszweig „Dreiecke“ wurde 1937 geschaffen. Dieses globale Meditationsnetzwerk fundiert auf der Basis von je drei Teilnehmern, welche die „Dreieinigkeit Gottes“ repräsentieren.¹⁶ Weitere Tätigkeitszweige sind die Leihbibliotheken in den Standorten sowie die Verlagsarbeit.¹⁷

Praktiken und Aktivitäten – Der Fokus auf Meditation

Als Aktivität führt Lucis Trust auf ihrer Website primär Erziehungstätigkeiten auf Grundlage der esoterischen Philosophie und mittels der Praxis der Meditation an.¹⁸ Dabei wird primär auf Publikationen des „Tibetanischen Meisters“ durch Alice Bailey Bezug genommen.¹⁹ Auf dieser Ideologie aufbauend, werden drei an die Mondphasen angelehnte Feste gefeiert: das Osterfest, das Wesakfest und das Vereinigungsfest.²⁰ Das Osterfest zelebriert nach christlicher Tradition die Wiederauferstehung Jesus. Dabei versteht Lucis Trust dieses Fest als „das große Fest des Westens“. Als das „große Fest des Ostens“ wird das Wesakfest, der Festtag Buddhas, beschrieben.²¹ Das Vereinigungsfest (auch: Fest des Guten Willens) gilt als das Aufeinandertreffen der christlichen und buddhistischen Werte. Nach Lucis Trust ist dies der Jahrestag an dem Christus „die letzte Predigt Buddhas“ vorgetragen haben soll.²² Das zelebrieren in Christlichen bzw. Buddhistischen Kreis wird akzeptiert²³, ist aber bedingt der abweichenden Datumsberechnung selten möglich. Es besteht für Interessenten die Möglichkeit, diese Feste mit einer alleinigen Meditation zu begehen oder in einem

¹⁴ Lucis Trust, „Unterstützung der Vereinten Nationen,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/about_us/support_un.

¹⁵ Ebd.

¹⁶ Ebd., „Dreiecke,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/triangles/about_triangles.

¹⁷ Schmid und Eggenberger, *Kirchen, Sekten, Religionen: Religiöse Gemeinschaften, Weltanschauliche Gruppierungen Und Psycho-Organisationen Im Deutschen Sprachraum: Ein Handbuch* (Zürich: Theologischer Verlag, 2003), S.245.

¹⁸ Lucis Trust, „Lucis Trust,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, <https://www.lucistrust.org/de/>.

¹⁹ Ebd., „The Tibetan Master’s Work,“ zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/books/alice_bailey_books/the_tibetan_master_work2.

²⁰ Ebd., *Die drei Geistigen Feste – März 2017*, (Genf: Lucis Trust, 2017).

²¹ Ebd., „Das Wesak-Fest: Eine Technik des spirituellen Kontakts,“ zuletzt geprüft am 16.08.2019, <https://www.lucistrust.org/de/resources/wesakbooklet>.

²² Ebd.

²³ Ebd.

der Verwaltungszentren an einer Meditations-Zeremonie teilzunehmen. Ein weiterer Grund, ein solches Verwaltungszentrum aufzusuchen, sind die Seminare der Arkanschule. In diesen wird bisher erlerntes theologisches Wissen diskutiert und ausgebaut. Informationen zu den Veranstaltungen werden halbjährlich kostenfrei per Post verschickt oder auf der eigenen Internetpräsenz²⁴ bekannt gegeben. Lucis Trust produziert in englischer Sprache kurze Videos mit Ausschnitten von Reden des Vorstands, unterlegt mit atmosphärischem Musik- und Bildmaterial.²⁵ Das kostenpflichtige Periodikum „The Beacon Magazine“ erscheint vierteljährlich seit 1922. Es befasst sich mit den Werken Baileys und der Anwendung dieser „Esoterischen Philosophie“ auf die aktuelle Weltlage.²⁶

Material in der Dokumentationsstelle

In der Dokumentationsstelle "Religiöser und weltanschaulicher Pluralismus in Deutschland" wird Lucis Trust in der Bestandsgruppe „W11 - Weltumfassender Guter Wille Genf / Lucis Trust" aufgeführt. Derzeit befinden sich dort 127 Subsignaturen in kleineren Umfängen von Briefen und A5-Broschüren. Es handelt sich dabei um Newsletter, Meditationsanweisungen, Bestellscheine sowie Veranstaltungspläne des Verwaltungsstandortes Genf für den deutschsprachigen Raum. Zudem wird eine jährliche Broschüre „Weltumfassender Guter Wille“ geliefert, welche sich mit den aktuellen globalen Problematiken und einer potenziellen, friedlichen Lösung zu diesen beschäftigt. Die Korrespondenz ist fortlaufend, jedoch befindet sich das seit 1922 vierteljährlich erscheinende Periodika „The BEACON Magazine“ nicht im Bestand.

²⁴ <https://www.lucistrust.org/de>.

²⁵ Lucis Trust, „Youtube-Profil“, zuletzt geprüft am 08.07.2019, <https://www.youtube.com/user/LucisTrust>.

²⁶ Ebd., „The BEACON Magazine“, zuletzt geprüft am 24.06.2019, https://www.lucistrust.org/de/books/the_beacon_magazine.

Weiterführende Sekundärliteratur:

Goodrick-Clarke, Nicholas: „The Coming of the Masters: The Evolutionary Reformulation of Spiritual Intermediaries in Modern Theosophy." In: Constructing Tradition: Means and Myths of Transmission in Western Esotericism. Hrsg. von Andreas B. Kilcher, S. 113-160. Boston: Leiden, 2010.

Hammer, Olav: Claiming Knowledge: Strategies of Epistemology from Theosophy to the New Age, Boston/ Köln: Leiden, 2001.

O'Callaghan, Sean: „The Theosophical Christology of Alice Bailey." In: Handbook of the Theosophical Current. Hrsg. von Olav Hammer und Mikael Rothstein, S. 93-112. Boston: Leiden 2013.

Schmid, Georg, und Oswald Eggenberger (Hrsg.). *Kirchen, Sekten, Religionen: Religiöse Gemeinschaften, Weltanschauliche Gruppierungen Und Psycho-Organisationen Im Deutschen Sprachraum, Ein Handbuch.*7., überarb. und erg. Aufl. Zürich: Theol. Verl, 2003. S.244 – 245.

Sutcliffe, Steven. Children of the New Age: A History of Spiritual Practices.1. publ. London New York: Routledge, 2003. S.45-49.

Weiterführende Primärquellen:

Das Periodikum von Lucis Trust: *The Beacon Magazine*. New York: Lucis Trust Ltd.

Die Homepage von Lucis Trust: Zuletzt geprüft am 24.06.2019. <https://www.lucistrust.org/de/>.

Die Youtube-präsenz von Lucis Trust: Zuletzt geprüft am 08.07.2019. <https://www.youtube.com/user/LucisTrust>.

Autor/in: Johanna Muder